

Menschliches Klavier

Tonhöhenunterschiede erleben, erkennen und ordnen

ab 1. Klasse · 30 Min · ganze Klasse

Alle Schülerinnen und Schüler spielen auf einem klingenden Stab (Metallophon) ihren Ton und gehen durcheinander durchs Zimmer. Immer zwei SuS haben die gleiche Tonhöhe.

Anregungen:

- Eigener Klang aus dem Klangcluster heraushören
- Klänge der anderen erkennen und wahrnehmen
- Wie klingt mein Ton zusammen mit deinem? wohlklingende und dissonante Intervalle wahrnehmen

Paare suchen sich und spielen sobald sie sich gefunden haben nicht mehr weiter. Sie stehen sich gegenüber. Die Paare bilden somit zwei Reihen.
Aufgabe: Jede Reihe muss die Töne der Tonhöhe nach sortieren, ohne zu sprechen. Wer ist zuerst fertig?

Die Lehrperson spielt ein Lied auf dem *menschlichen Klavier*, indem sie auf die Kinder zeigt.

Anregungen:

- „Aui mini Änteli“; Welche SuS kann das Lied auch „spielen“?
- „Fuchs du hast die Gans gestohlen“
- Welche Töne werden oft gespielt?
- Welche Töne werden nie gespielt?
- Wo beginnt das Lied? Wo endet das Lied?
- Wo ist es schwierig zu zeigen? (grosse Intervalle)

Die beiden menschlichen Klaviere (zwei Reihen) ordnen sich auf einer Treppe.

- Welche Möglichkeiten der Ordnung gibt es?
- Welche Abstände kann ich machen?
- Ab Mittelstufe: Halb- / Ganztonschritte mit verschiedenen Abständen darstellen
- Wer kann „Aui mini Änteli“ gehen? Die SuS spielen, sobald jemand auf „ihrer“ Stufe steht.



Material

Klingende Stäbe
(Metallophon)
Zwei Dur-Tonleitern

Kompetenzbereiche LP21

MU.2
Hören und Sich Orientieren
Akustische Orientierung

MU.6
Praxis des musikalischen Wissens
Grundlegende Kompetenzen